

Tagungsleitung
Katharina Hirschbrunn / Dr. Nick Kratzer / Peter Lysy

Tagungsorganisation
Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25,
E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu
der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per
E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird
von uns bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 5. Mai 2018.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum **7. Mai 2018** um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab
dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistun-
gen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer (€):	50 %
Teilnahmebeitrag	55.– 27.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	31.50 15.75
– im Einzelzimmer	90.–
– im Zweibettzimmer	68.– 34.–
– im Zweibettzimmer als EZ	98.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

**Für die Veranstaltung sind Anträge für die Anerkennung als
Bildungsmaßnahme für Betriebsräte gemäß § 37 Abs.7 BetrVG bzw.
für Personalräte gemäß § 46 Abs.6 BPersVG gestellt.**

Kooperationspartner



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing
Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute
kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung
aus.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (vollen, nicht
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: © fotolia.com
Tagungsnummer: 0532018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



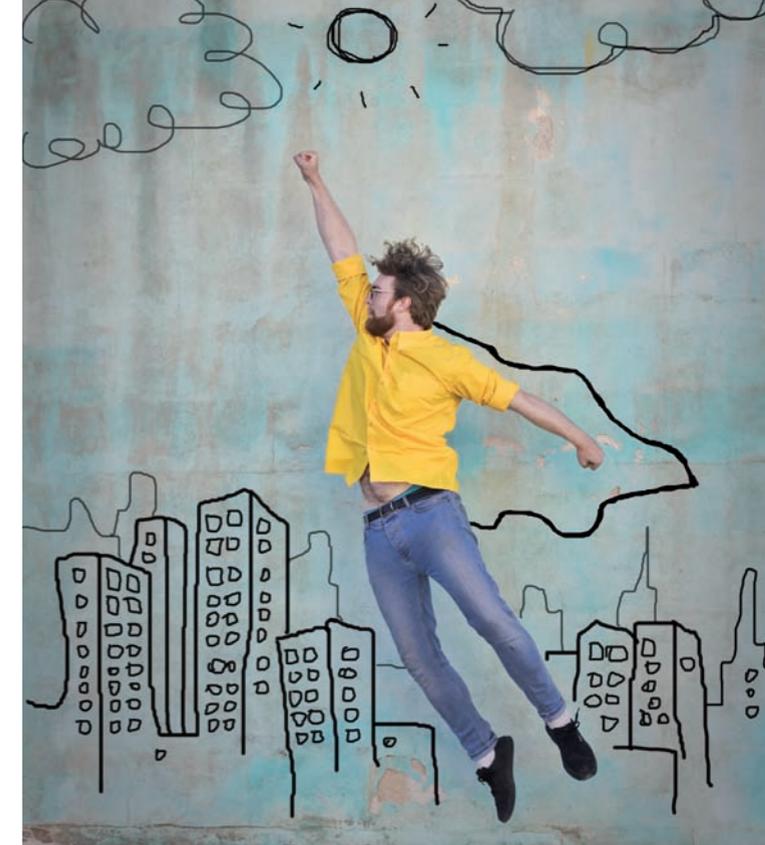
facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Selbst- optimierung! Was sonst?

14. bis 15. Mai 2018

In Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt
(kda) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und dem
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München

SELBSTOPTIMIERUNG – WAS SONST?

Das „Selbst“ ist die wichtigste Ressource einer Arbeitswelt, in der man nicht nur immer flexibler sein, sondern oft auch immer mehr leisten muss. Wenn die Anforderungen steigen, die eigenen Ressourcen aber begrenzt sind, hilft nur eins: Selbstoptimierung. Das „Selbst“ wird dabei „verwirklicht“ und umorgt, zugleich rationalisiert und ausgebeutet.

Aber stimmt das überhaupt? Droht dann nicht der Burn-Out? Lohnt sich das alles? Und ticken die Jüngeren überhaupt noch so? Die Tagung lotet Theorie und Praxis der Selbstoptimierung aus und fragt nach neuen Antworten auf das Problem steigender Anforderungen und begrenzter Ressourcen: Es geht um die Praxis der Selbstoptimierung in der Arbeitswelt, um die Bedeutung von Technik und Medizin. Aber auch um offene oder verdeckte Selbstoptimierung – von Wellness und Fitness bis Gesundheitsförderung – um die Folgen der Digitalisierung, um Generationen und Biographien.

Wir laden Sie herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein, um gemeinsam mit Unternehmern und Betriebsrätinnen, mit Wissenschaftlerinnen und Gesundheitsmanagern, mit Pastoren und Politikerinnen aktuelle Entwicklungen zu diskutieren – vom Zeitmanagement zum SelfTracking, vom Enhancement zur Selbstsorge. Wir fragen: Kommt jetzt die digitale, pharmazeutische und spirituelle Selbstoptimierung? Oder gibt es ganz andere Wege?

Philip Büttner, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München
Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Nick Kratzer, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e. V.
Pfr. Peter Lysy, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

MONTAG, 14. MAI 2018	
	Anreise ab 10.30 Uhr
12.00 Uhr	Beginn der Tagung mit einem kleinen Imbiss
12.30 Uhr	Begrüßung Katharina Hirschbrunn & Pfr. Peter Lysy
12.45 Uhr	Selbstoptimierung: Immer noch, schon wieder, nicht mehr? Dr. Nick Kratzer
13.15 Uhr	20 Jahre Selbstoptimierung: Wie geht es dem Arbeitskraftunternehmer heute? Prof. G. Günter Voß
14.15 Uhr	Im Flow sein statt selbst optimieren Gespräch mit Pascal Rösler
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Unternehmensbeispiele <ul style="list-style-type: none">• Erfolg ohne Entgrenzung? Thomas Fehr• Gesundheitsmanagement Karsten Vieth• Individuelle Ansätze und Motivationen des SelfTrackings Florian Schumacher• Spiritual Consulting: Gottesbezug statt Selbstoptimierung Peer-Detlev Schladebusch & Ralf Reuter• Selbstoptimierung im Kontext digitalen Arbeitens N. N.
18.30 Uhr	Abendessen
20.15 Uhr	Utopie einer vollständigen Kontrolle. Kritische Überlegungen zum transhumanistischen Programm der Selbstoptimierung Dr. Janina Loh
21.30 Uhr	Gespräche in den Salons

DIENSTAG, 15. MAI 2018	
07.00 Uhr	Stand Up Paddling auf dem Starnberger See (optional) Pascal Rösler
07.45 Uhr	„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ (Matthäus 16,26) Andacht in der Schlosskapelle Pfr. Peter Lysy
08.00 Uhr	Frühstück
09.30 Uhr	Rechtfertigung und Vollkommenheit Überlegungen zur Selbstoptimierung aus evangelisch- theologischer Sicht Prof. Rochus Leonhardt
10.30 Uhr	World Café: Eine Kartographie der Selbstoptimierung
12.15 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Selbstoptimierung in Unternehmen: Welche Rahmenbedingungen können gesunde, soziale und menschenwürdige Arbeit sicherstellen? Podiumsdiskussion mit: Anette Kramme MdB (angefragt) Carlo Kroiß Martin Reents KR Andreas Weigelt
14.30 Uhr	Ende der Tagung

Referierende

Thomas Fehr, Vorstand, Ray Sono AG, München
Carlo Kroiß, Bezirksjugendsekretär im DGB Bayern, München
Anette Kramme, Mitglied des Deutschen Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Berlin
Dr. Nick Kratzer, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e. V.
Prof. Dr. Rochus Leonhardt, Professor für Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig
Dr. Janina Loh (geb. Sombetzki), Universitätsassistentin im Bereich Technik- und Medienphilosophie, Institut für Philosophie, Universität Wien
Martin Reents, Serial-Entrepreneur & CEO, apaleo, München
Ralf Reuter, Pastor für Führungskräfte in der Wirtschaft, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Göttingen
Pascal Rösler, Gründer und Vorstand von Pure Water for Generations e.V., München
Peer-Detlev Schladebusch, Pastor für Führungskräfte in der Wirtschaft, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Celle
Florian Schumacher, SelfTracking Pionier und Gründer von Quantified Self. Unternehmensberater in der Gesundheitswirtschaft. Autor und Vortragsredner. Blog: igrowdigital.com, München
Karsten Vieth, Geschäftsführer, da:nova – Die Präventionsexperten, Nürnberg
Professor em. Dr. G. Günter Voß, Industrie- und Techniksoziologie, Technische Universität Chemnitz
Andreas Weigelt, Kirchenrat, Referent für gesundheitsorientierte Personalentwicklung, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, München

Tagungsteam

Philip Büttner, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München
Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Nick Kratzer, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e. V.
Pfr. Peter Lysy, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Für die Veranstaltung sind Anträge für die Anerkennung als Bildungsmaßnahme für Betriebsräte gemäß § 37 Abs.7 BetrVG bzw. für Personalräte gemäß § 46 Abs.6 BPersVG gestellt